

# Wasserproblematik in Bolivien



Flagge Boliviens



Departamentos Boliviens



Lage Boliviens

## Allgemeines zu Bolivien

- Lage: West-Südamerika
- Hauptstadt: Sucre
- Einwohnerzahl: 11,4 Millionen
- Bevölkerungsdichte: 9,94 Einwohner/km<sup>2</sup>
- Fläche: 1.098.581 km<sup>2</sup>
- Regierungsform: Präsidentialrepublik

## Was ist Wasserknappheit?

- Ist der Zustand, wenn es zu wenige Wasserressourcen gibt, die den Wasserbedarf decken können

## Ab wann besteht Wasserknappheit?

- Besteht, wenn einer Person pro Jahr weniger Wasser als 1.000 Kubikmeter zur Verfügung steht

## Aktuelle Wasserversorgung der Bevölkerung

- 84% sicherer Zugang zu Trinkwasser
- 35% der ländlichen Bevölkerung keinen Zugang zu Trinkwasser



Zwischen diesen Bildern liegen nur 3 Jahre

See Lago Poopó

## Warum besteht die Wasserproblematik?

- Großstädte beziehen Trinkwasser aus Gletschern
  - Schmelzen wegen des Klimawandels
  - Quelle geht verloren
  - Stauseen können nicht mehr gefüllt werden: trocknen aus → Stausee Lago Poopó
- Wasserversorgungsunternehmen (WVU) von Bolivien ist klein strukturiert
  - Mitarbeiter nicht richtig ausgebildet
  - ständiger Wechsel des Personals in Verwaltung und Führungspositionen
  - kann nicht richtig geführt werden, wegen ständigen Wechsels
- Verschmutztes Wasser
  - Technische und finanzielle Ressourcen fehlen in der Abwasser- und Wasserbranche
- Für Wasserinfrastruktur fehlen die finanziellen und



Proteste: La Guerra del agua.

## Krieg um Wasser

- *La Guerra del agua*
  - Januar-April 2000
  - Folge der Privatisierung der Wasserversorgung
  - Proteste in Cochabamba
  - 7 Menschen starben
  - 175 Menschen verletzt
  - Ziel: Aufhebung der Privatisierung
  - Mitte April 2000: Aufhebung der Privatisierung

## Lösungsvorschläge für das Problem

- Verbesserung der WVU in ausgewählten Städten Boliviens
  - Sollen ökonomisch, ökonomisch und sozial sein
- Sammeln des „Gletscherwassers“ in Speicherseen
  - Wichtig für die Stadt Lima
  - Sind abhängig davon
- Regenwasser sammeln
- Investitionen in eine fortschrittliche und bessere Wasserinfrastruktur

## Lösungshilfe der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ)

- Unterstützung des Umwelt- & Wasserministeriums
- Optimierung der sektoralen Rahmenbedingungen für eine sichere Wasserversorgung
- Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung in den Abwassersystemen
- Verbesserung der Trinkwasser- und Abwassersystemen